

Produktname: CHD1L Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08743**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	101kDa

Antigen-Informationen

Genname	CHD1L
Alternative Namen	CHD1L; ALC1; Chromodomain-helicase-DNA-binding protein 1-like; Amplified in liver cancer protein 1
Gen-ID	9557.0
SwissProt ID	Q86WJ1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CHD1L, hergestellt. Aminosäurebereich: 545–594

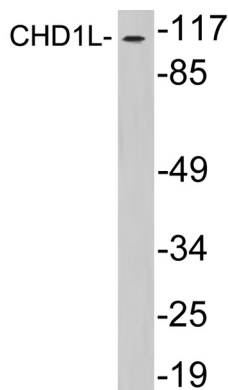
Hintergrund

Chromodomänen-Helikase-DNA-Bindungsprotein 1-ähnlich (CHD1L) Homo sapiens. Dieses Gen kodiert für ein DNA-Helikase-Protein, das an der DNA-Reparatur beteiligt ist. Das Protein wandelt ATP in Poly(ADP-Ribose) um und reguliert so die Chromatin-Relaxation nach DNA-Schädigung. Für dieses Gen wurden mehrere alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben. [bereitgestellt von RefSeq, Jan. 2012]. Funktion: Mutmaßliche DNA-Helikase, die möglicherweise eine Rolle beim Chromatin-Remodeling spielt. In vitro fördert es die Zellproliferation und hemmt die Apoptose. Ähnlichkeit: Gehört zur SNF2/RAD54-Helikasefamilie. Ähnlichkeit: Enthält eine ATP-Bindungsdomäne der Helikase. Ähnlichkeit: Enthält eine C-terminale Domäne der Helikase. Ähnlichkeit: Enthält eine Makrodomäne. Gewebespezifität: Wird häufig in hepatomzellulären Karzinomen überexprimiert.

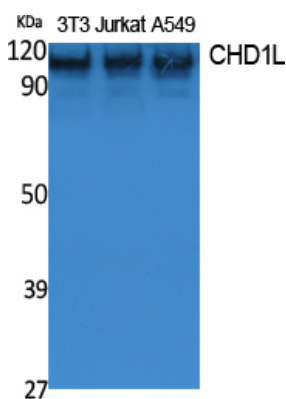
Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HepG2-Zellen unter Verwendung des CHD1L-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von Extrakten aus NIH-3T3-, Jurkat- und A549-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers CHD1L. Der Sekundärantikörper wurde im Verhältnis 1:20000 verdünnt.